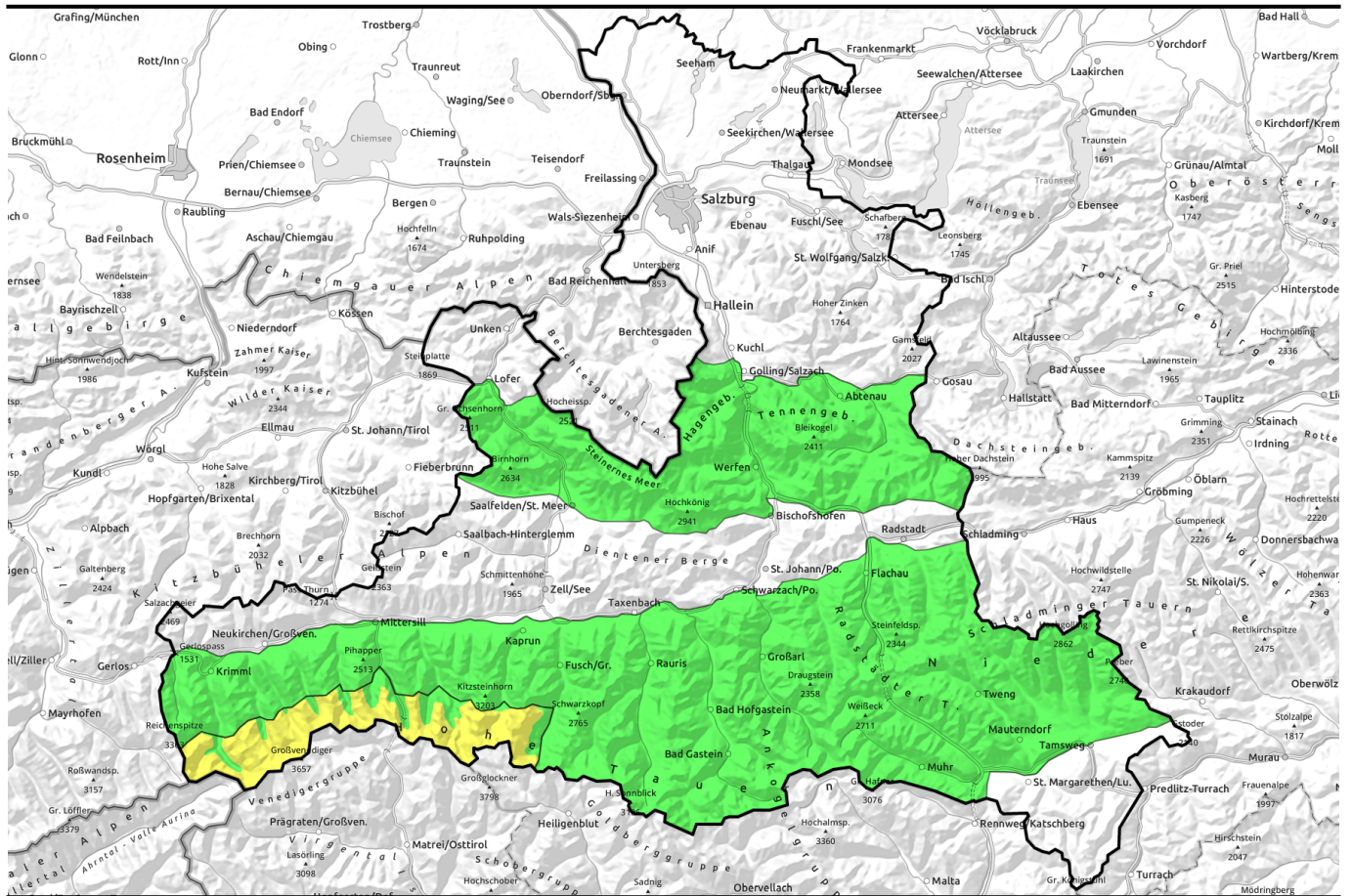


**01.05.2022**



## Relevanter Neuschnee in den westlichen Hohen Tauern, wechselhaftes Wetter, kleine/mittlere Nassschneelawinen sind das Hauptthema. Letzter LB im Winter 2021/22.



Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Gölstock, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Loferer und Leoganger Steinberge



2300 m

Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm



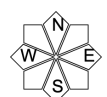
### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

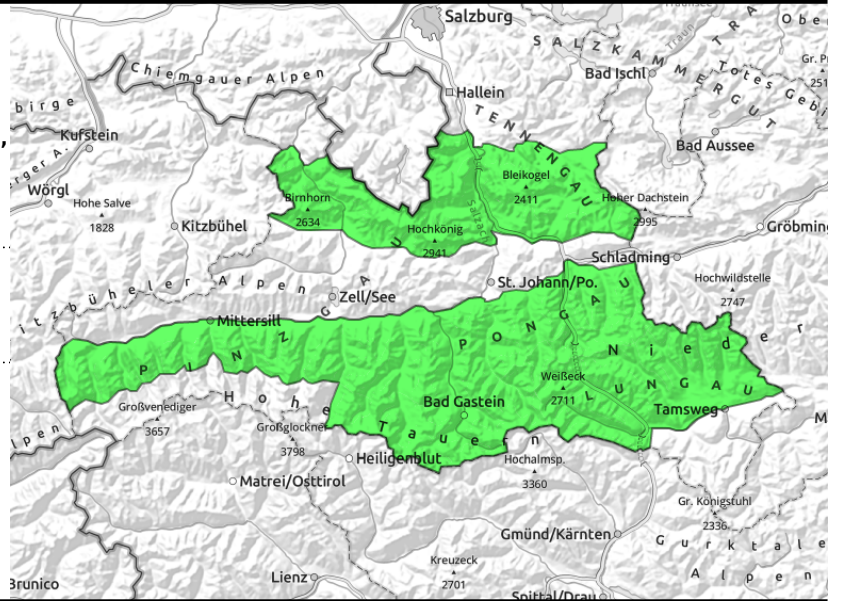


### Exposition



01.05.2022

Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Loferer und Leoganger Steinberge



Kleine, oberflächliche Nassschneelawinen mit der Tageswärme, betrifft Höhenbereich ab 2000 m aufwärts

### Kleines Nassschneeproblem. Letzter LB im Winter 2021/22.

Die Lawinengefahr ist **GERING**. Es gibt nur wenige Gefahrenstellen.

Ein kleines Gefahrenmoment geht von **oberflächlichen Nassschneerutsch**en und -lawinen aus (meist klein). Diese können mit der Tageserwärmung oder den Regenschauern aus dem extrem steilen, meist felsdurchsetzten Gelände von selbst abgehen.

Im **Hochgebirge kann man** mitunter kleinräumig im extrem steilen Gelände (betrifft Nordsektor) ein feuchtes Schneebrett auslösen. Gefahrenstellen sind kleinräumig, potenziellen Lawinen klein.

### Schneedeckenaufbau

Oberhalb von 2000m ist es leicht angezuckert ( um 5 cm Neuschnee, Richtung Tauern bis 10 cm). Der **geringe Neuschnee** wird mit der starken diffusen Strahlung rasch feucht.

Die **Altschneedecke** darunter ist kompakt und isotherm. Alte potenzielle Schwachschichten entlang der Saharastaub-Schicht sind mit dem allgemeinen Aufweichen vereinzelt ansprechbar.

Schneemengen sind unterdurchschnittlich. In etwa so wie "normalerweise" Ende Mai.

### Wetter

Die **Nacht auf Sonntag** ist wechselhaft mit Schauern und vielen Wolken.

Am **Sonntag** ist die Sicht oft schlecht. Es regnet immer wieder in Schauern, sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag, dazwischen lockert es nur kurz auf. Am Nachmittag können auch ein kräftiger Guss und ein kleines Gewitter dabei sein. Schnee fällt ab etwa 2000 m. Wenig Wind. In 2000m um 0 Grad, in 3000m um -6 Grad.

Am **Montag** ist die Sicht bis über Mittag meist gut. Am Nachmittag bilden sich große Quellwolken, diese hüllen hohe Berge in Nebel. Außerdem ist mit Regenschauern und Gewittern zu rechnen. Schnee fällt erst ab etwa 2300m aufwärts. In 2000m um 2 Grad, in 3000m um -4 Grad.

### Tendenz

**Wenig Änderung der Lawinensituation.** Wechselhaftes Wetter in der ersten Maiwoche. Immer wieder etwas Schnee weiter oben, gleichzeitig rasch fortschreitende Ausaperung, weil der Schnee sehr dreckig ist und die Nächte immer wieder bewölkt sind.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition



01.05.2022

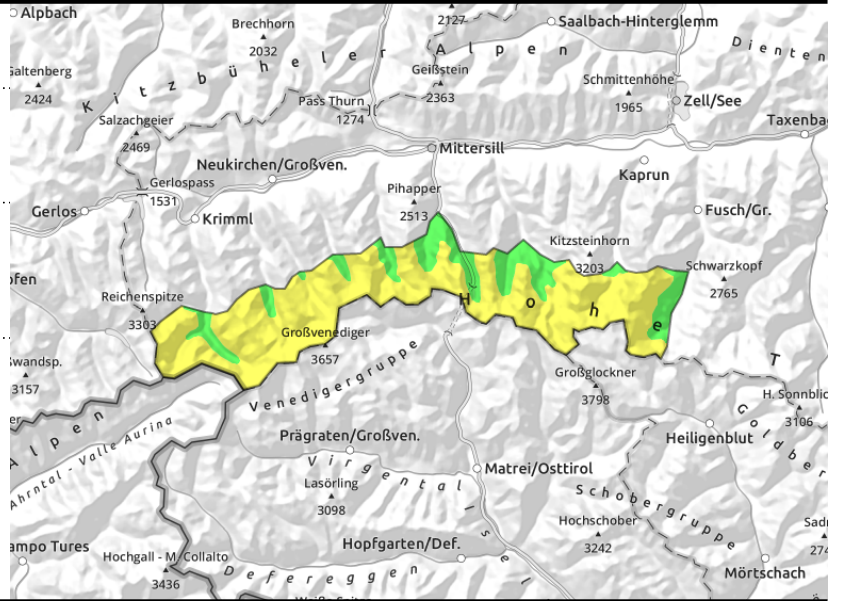
Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm



Kleine, oberflächliche Nassschneelawinen mit der Tageswärme



15 bis 25 cm Neuschnee oberhalb von etwa 2300 m



Nassschneeproblem, weiter oben mäßiges Neuschneeproblem. Letzter LB im Winter 2021/22.

Die Lawinengefahr ist durch den Neuschnee vorübergehend MÄßIG, zumindest oberhalb von etwa 2300 m.

Ein mäßiges Gefahrenmoment geht von Lockerschneelawinen und Nassschneerutschen aus. Der Neuschnee kann von selbst abgehen oder auch abgetreten werden. Betrifft sehr steiles Gelände aller Richtungen. Lawinen sind klein bis mittelgroß. Relevant ist das Thema ab ca. 2300m aufwärts.

Im Hochgebirge kann man mitunter kleinräumig im extrem steilen Gelände (betrifft Nordsektor) auch älteren Schneepakete der letzten 10 Tage als feuchtes Schneebrett auslösen.

Gefahrenstellen sind kleinräumig, potenziellen Lawinen meist klein.

Schneedeckenaufbau

Oberhalb von 2000m ist es wieder weiß geworden. Von 10 cm ansteigend. Oberhalb von etwa 2300m sind verbreitet 15 bis 25 cm gefallen, ohne Wind. Der Neuschnee verbindet sich mit der Unterlage zuhendem gut, wird aber mit der starken diffusen Strahlung rasch feucht.

Die Altschneedecke darunter ist kompakt und isotherm. Alte potenzielle Schwachschichten entlang der Saharastaub-Schicht sind mit dem Ausweichen vereinzelt ansprechbar.

Schneemengen sind unterdurchschnittlich. In etwa so wie "normalerweise" Ende Mai.

Wetter

Die Nacht auf Sonntag ist wechselhaft mit Schneeschauern und vielen Wolken.

Am Sonntag ist die Sicht oft schlecht. Es regnet immer wieder in Schauern, sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag, dazwischen lockert es nur kurz auf. Am Nachmittag können auch ein kräftiger Guß und ein kleines Gewitter dabei sein. Schnee fällt ab etwa 2000 m. Wenig Wind. In 2000m um 0 Grad, in 3000m um -6 Grad.

Am Montag ist die Sicht bis über Mittag meist gut. Am Nachmittag bilden sich große Quellwolken, diese hüllen hohe Berge in Nebel. Außerdem ist mit Regenschauern und Gewittern zu rechnen. Schnee fällt erst ab etwa 2300m aufwärts. In 2000m um 2 Grad, in 3000m um -4 Grad.

Tendenz

Lawinengefahr geht am Montag/Dienstag zurück. Pendelt sich wieder bei GERING ein.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



**01.05.2022**

Nachfolgend wenig Änderung der Lawinensituation. Wechselhaftes Wetter in der ersten Maiwoche. Immer wieder etwas Schnee weiter oben, gleichzeitig rasch fortschreitende Ausaperung, weil der Schnee sehr dreckig ist und die Nächte immer wieder bewölkt sind.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

